

Ein glückliches Wellensittichleben

Der Klassiker! Meine Eltern hatten früher einen Wellensittich, in einem kleinen weißen Käfig, Freiflug gab es ein Stündchen am Tag und zur Beschäftigung hatte er einen Spiegel und einen Plastikvogel im Käfig.

Bereits als Kind hatte ich alle gängigen Ratgeber über Katze, Hamster, Wellensittich und Co. in meinem Regal stehen.

Heute orientiert man sich nicht mehr nur daran, wie man einen Wellensittich möglichst einfach halten kann. Viel eher schaut man heute darauf, wie ein artgerechtes Wellensittichleben aussehen könnte. Jedenfalls soweit man außerhalb der freien Wildbahn überhaupt davon sprechen kann. Ist das übertrieben?

Hm, letztendlich gibt es doch bei Kindern eine ähnliche Entwicklung. Ich fuhr früher in Autos mit, in welchen es hinten keine Gurte gab und die Erwachsenen rauchten, auf der Fahrt in den Urlaub lag ich mit Bettzeug ohne Gurte auf der Rückbank oder gar auf der Ablage. Es war normal. Heute braucht man neben dem Gurt einen guten, altersgerechten Kindersitz und Rauchen vor Kindern ist schon lange nicht mehr Usus. Es wird sich viel mehr daran orientiert, was die, die einem anvertraut worden sind, brauchen.

Wo ich mich zum Thema Kindersitz und Co. informiere, ist klar. Aber wo finde ich aktuelle Informationen zum Thema Wellensittichhaltung?

Leider ist das Wissen um die möglichst artgerechte Haltung von Wellensittichen noch nicht weit gestreut. Inzwischen sind aber bereits einige gute Bücher auf dem Markt, die Ihr weiter unten findet. Gute Beratung im Fachhandel? Leider immer noch sehr begrenzt. Es werden immer noch zu kleine Käfige verkauft, deren Material für die kleinen Flieger giftig sein kann. Auch im Handling sind viele Käfige im Alltag echt schwierig. Deswegen rate ich dazu, sich die verschiedenen Angebote genau anzusehen, um ein Gefühl zu bekommen, ob sie leicht zu reinigen sind und man im Bedarfsfall gut an die Vögel ran kommt (Im Krankheitsfall muss der Vogel unter Umständen mehrmals täglich gefangen werden).

Auch beim Zubehör gibt es viel zu beachten. Leider findet sich auch da im Fachhandel nicht viel, was wirklich sinnvoll und ungefährlich ist. Aber auch dazu später.

Zu allen Punkten finden Sie am Ende des Infoblattes Links zu Shops, mit denen wir sehr gute Erfahrungen gemacht haben.

Die Wellensittich-Immobilie

Die Wellensittich-Immobilie richtet sich selbstverständlich danach, wie viele Wellensittiche es werden sollen. Eine Mindestbreite von 90 cm sollte nicht unterschritten werden. Der Käfig sollte auf jeden Fall breiter als hoch sein, denn Wellis sind keine Helikopter, die aus dem Stand nach oben oder unten düsen können. :-). Die Immobilie sollte ein Flachdach haben, Spitzdächer sind ungeeignet.

Der Standort der Immobilie sollte eher ruhig sein (an einer Wand fühlen sich Wellis geschützter). Andere Haustiere wie Hunde und Katzen sollten keinen Zugang zu dem Raum haben, in dem sich die Wellensittiche befinden, denn das bedeutet Stress für alle. Bei Hund und Katze ist der Jagdtrieb schnell geweckt und der Wellensittich sieht sich den ganzen Tag in der Rolle der Beute. Möchte man selbst auch nicht. ;-)

Beim Abstand der Gitterstäbe bitte darauf achten, dass 1-1,3 cm nicht über- oder unterschritten werden und die Stäbe quer angebracht sind. So kann der Wellensittich sehr gut daran klettern. Kunststoffbeschichtete Gitter sind ungeeignet, da sie benagt und die

©Tina Seufert 2021

www.tierhilfe-verbindet.de

kleinen Teilchen dann verschluckt werden können. Das Material sollte aus rostfreiem Metall sein, matt verchromt.

So haben Sie ein leicht zu reinigendes und ungefährliches Material verwendet.

Die Tür sollte so sein, dass Sie im Käfig wirklich überall gut dran kommen. Die kleinen Klapptüren sind leider extrem nervig, wenn man im Notfall den Vogel schnell greifen muss oder für tägliche Medikamentengabe dies sogar ein- bis zweimal täglich tun muss.

Sollte Ihr Wunschkäfig ein Bodengitter haben, dies bitte herausnehmen. Es ist schwierig dies hygienisch zu halten und der Vogel kann sich nicht auf dem Boden aufhalten.

Das Interieur für das geschmackvolle Heim

In der Regel ist es so, dass Sie viele Teile, die im neuen Käfig mitgeliefert werden, direkt entsorgen können. Achten Sie auf das richtige Interieur, dies erspart Ihnen definitiv Krankheiten.

Tabus beim Welli, die leider sehr viel zu sehen sind:

Plastikvögel und Spiegel haben im Käfig nichts verloren! Ihr Wellensittich würde ständig versuchen den Spiegel oder den Vogel zu füttern. Da dies nicht klappt, würgt er ständig wieder Körner nach oben, sodass dies auf Dauer die Kropfschleimhaut reizt und zu gefährlichen Kropfentzündungen führen kann.

Achten Sie außerdem auf Spielzeug, in dem sich der Welli nicht mit den Zehen verfangen kann.

Kleinteile und Fasern sind auch sehr gefährlich, da sie verschluckt werden können. Ebenso tabu sind offene Glöckchen, lackierte Holzutensilien, Baumwoll-Quasten und Seile aus Sisal und Co. Sieht alles toll aus und wird viel verkauft, dem Vogel ist damit aber nicht geholfen. Sie können hier gut auf Seegras- oder Leder- (natürlich gegerbte) Schnüre ausweichen, die Sie auch flechten können, wenn Sie sie dicker benötigen.

Bitte keine Holzstangen als Sitzgelegenheit, diese haben Druckstellen und Schmerzen für den Welli zur Folge.

Nun fragen Sie sich, was dürfen die Wellis denn dann überhaupt haben?

Also auf jeden Fall als Sitzstangen gerne Naturäste. Die gibt es auch fertig zu kaufen.

Und welche Dinge zur Beschäftigung?

Es gibt diverse Shops, bei denen Sie bedenkenlos Spielzeug kaufen können. Wir werden Ihnen diese weiter unten nennen. Dort gewinnen Sie schnell einen Eindruck, was möglich und sinnvoll ist.

Vorab:

Wellis baden gerne.

Hier eignen sich bestimmte Katzentrinkbrunnen.

Auch von den Firmen Fun4Birds (nur bei FB), Vogeldusche und Vogelbrunnen gibt es tolle Angebote. Oder Sie nutzen eine große Schale und kaufen aus der Aquarienabteilung eine Wasserpumpe und entsprechendes Equipment.

Das Baden ist für das Federkleid und einfach für den Spaß sehr wichtig.

Wühlkisten

In der freien Natur picken, suchen und wühlen Wellis sehr viel. Sie nutzen dafür einen Karton oder eine Kiste, die keinen zu hohen Rand hat. Sie können sie mit Vogelsand, getrockneten Blüten, Kieselsteinen, Stroh, Buchenholzgranulat oder getrockneten Kräutern, etc. füllen. Wenn Sie dann noch Grassamen einstreuen, geht die Party in der Wühlkiste los. Die Wühlkisten sollten Sie immer mal wieder neu bestücken, damit die Wellis immer wieder etwas Neues haben, das sie ausprobieren können und damit beschäftigt und gefordert sind.

Ganz wichtig sind Schaukeln. Wellis schaukeln für ihr Leben gerne und werden diese gerne als Schlafplatz annehmen. Achten Sie dabei auch wieder darauf, dass die Sitzstangen aus Naturästen gefertigt sind.

Als Streu auf dem Käfigboden können Sie unterschiedliche Materialien nutzen. Vogelsand, Buchenholzgranulat, Zeitungen, Küchenpapier.

Als Tipp: In regelmäßigen Abständen nutze ich Küchenpapier, weil ich so den Kot der Tiere sehr gut sehen und überprüfen kann.

Und wie sieht das Catering aus?

Wasser sollte zweimal täglich frisch gereicht werden. Bitte nutzen Sie dafür Edelstahlnapfe, da sich diese rückstandslos reinigen lassen. Sie sollten mindestens zwei Sätze besitzen, denn der gereinigte Napf muss 24 Stunden austrocknen, damit wirklich alle Keime eliminiert sind. Wellis sind da extrem empfindlich und werden schnell krank.

Das Futter im Supermarkt und Zoogeschäft können wir nicht empfehlen. Oft sind Zutaten drin, die den Welli krank machen. Können Sie sich nicht vorstellen, weil es doch verkauft werden darf? Na ja, Fast Food für Menschen darf auch verkauft werden und stellen Sie sich vor, sie würden dort täglich essen. ;-)

Hochwertiges Futter finden Sie fast nur online.

Wir können folgende Anbieter empfehlen: Versala Laga (z.B. Zooplus), Futter der Körnerbude, Mixerama, Ricos Futterkiste, Birds and More Hungenberg.

Pro Welli rechnen Sie ca 1,5 TL Körnerfutter täglich.

Sie können das Futter sehr gut anreichern. Ich selbst gebe täglich

Nahrungsergänzungsmittel für das gesunde Leben meiner Wellis hinzu. Ein vogelkundiger Tierarzt wird Sie gerne informieren, wie Sie grundsätzlich anreichern können (Lactobazillen, Mariendistel, Vitamine, Calcium,..) und was zum Beispiel zu Zeiten während der Mauser, in der das Immunsystem des Wellis massiv beansprucht wird, zu tun ist.

Täglich muss außerdem Frischfutter gereicht werden. Gemüse, Kräuter, aber seltenst Obst, da es zu viel Fruchtzucker enthält.

Das Frischfutter können Sie raspeln, in Stücke schneiden und auf extra dafür im Handel erhältliche Futterspieße stecken oder am Stück geben. Jeder Welli bevorzugt es anders. ;-)
Listen, was genau Sie geben dürfen, findet man im Netz. Unsere lieben zum Beispiel

Zucchini, Petersilie, Biosalate, etwas Karotte, Möhrengrün, Fenchel, Spinat, Gurke und frische rote Beete.

Hirse empfehlen wir nur aus der Hand als Leckerbissen zu geben. Ja, die Wellis lieben sie, sie macht aber schnell dick. Wer den besonderen Leckerbissen kaufen möchte, kauft halbreife Hirse, die natürlich noch sehr viel mehr gesunde Inhaltsstoffe enthält.

Bitte verzichten Sie ganz auf herkömmliche Knabberstangen, sie sind für die Wellis sehr ungesund, da zur Anhaftung der Körner Zucker und zuckerähnliche Ersatzstoffe verwendet werden. Hirse darf gerne als Leckerchen gereicht werden, aber das in Maßen, da sie sehr reichhaltig ist.

Der Wellensittich fliegt

Landeplätze

Immer wieder wird berichtet, der Wellensittich fliege kaum. Ein Blick ins Heim bringt dann meist schnell Klarheit.

Um einen Vogel zum Fliegen zu animieren, braucht es abwechslungsreiche Landeplätze. Nein, damit ist nicht das Lampenkabel gemeint, sondern für den Wellensittich wirklich ausgestattete Landeplätze mit Naturästen und Beschäftigungsangeboten. Diese können an der Decke hängen oder auf Schränken oder Tischen stehen. Auch eine entfernt aufgestellte Wühlkiste, in der die Tagesration an Futter versteckt wird, animiert zur Bewegung. Fliegen ist der gesundheitliche Motor des Wellensittichs. Ein Wellensittich braucht tagsüber stets Freiflugmöglichkeit, um gesund zu bleiben.

Material und unterschiedlichste Landeplätze finden Sie bei den Firmen Körnerbude, Fun4Birds, Vogelbrunnen,...

Beschäftigungsspielzeug:

Für den Wellensittich gibt es so viele Beschäftigungsangebote, sodass man wirklich die Qual der Wahl hat oder regelmäßig mal etwas auswechseln kann. Unterschiedlichste Badegelegenheiten mit Duschvorrichtung oder Sprudelbad, Landeplätze mit Spielzeugen, Spielkörbe mit Wurfgeschossen und scheppernden Bällen zum Ausräumen, Schredderangebote und Wühlkisten mit wechselndem Material bis zu aktiver Beschäftigungszeit mit uns, zum Beispiel in Form von Clickertraining. Sie werden sehen, je mehr Sie anbieten, desto aktiver werden die kleinen Kobolde und umso mehr Spaß wird auch Ihnen die Beobachtung machen.

Sicherheit für die Wellensittiche

Egal ob die Wellensittiche nachts in der Zimmervoliere/im Käfig sind oder im Zimmer nächtigen dürfen, es wird immer ein Nachtlicht gebraucht. Wellis neigen nachts zu Panikflügen, im Dunklen meist tödlich, da die Wellis überall dagegen fliegen. Ein Nachtlicht verschafft hier Überblick. Es gibt kleine, sehr günstige, die in der Steckdose angesteckt erst angehen, wenn es ganz dunkel ist. Sicherer ist es auf jeden Fall, wenn die Wellis in der verschlossenen Voliere/im verschlossenen Käfig nächtigen. Bitte vor Anschaffung der Wellis überlegen, wie die Zimmer gelüftet werden können. Am

hilfreichsten ist es, ein Fenster zu vergittern. Auch hier bitte, wie oben beschrieben, das richtige Gitter anschaffen. Fliegennetze nutzen nichts, sie sind in Sekunden durchgebissen. Klar, sie sind ja auch auf Fliegen und nicht auf scharfe Wellischnäbel ausgerichtet. ;-)

Wellensittiche und Kinder

Hier gehen die Meinungen sehr auseinander. Die einen sagen, Wellensittiche und Kinder würden gar nicht zusammenpassen. Die anderen sehen die Vorzüge darin, dass Wellensittiche nicht so betreuungsintensiv wie beispielsweise ein Hund sind.

Wellensittiche sind keine Kuschtiere. Nur bei intensiver Beschäftigung werden sie zutraulich. Kindern fehlt dazu meist die Geduld, über Monate scheinbar erfolglos dran zu bleiben.

Gibt es Kinder, für die ein Wellensittich geeignet ist? Ja, besonders für die, die sich für das Erleben von Tieren interessieren. Die es lieben zu füttern, etwas für ihr Tier zu bauen und zu basteln und den direkten Kontakt gar nicht unbedingt brauchen.

Meine Kinder lieben es, zu schauen, ob alles okay ist, die Wühlkisten neu zu bestücken, Futter zu verstecken, die Wellis zu beobachten und zu fotografieren, Dinge für sie zu bauen und zu basteln,...

So kann die bunte Welliwelt dann für Kinder sehr interessant sein.

Aber was können Kinder denn alles für ihren Wellensittiche bauen, basteln...?

Viele der unten genannten Shops bieten nicht nur fertiges Spielzeug an, sondern auch Bausätze oder einzelne Materialien, um etwas selbst herzustellen. Als Anregung kann man sich einfach die fertigen Angebote ansehen und dann eigene Dinge kreieren. Einfach eine Bohrmaschine bereithalten und los geht es. :-)

Infoseiten:

Austausch, Ideen, Impulse:

Bei Facebook gibt es viele Austauschgruppen. Einfach in die Suchfunktion "Wellensittiche" eingeben und dann gucken welche Gruppe Sie anspricht.

Webseite:

<http://www.birds-online.de>

Shops

(es gibt noch viel mehr, hier unsere persönlichen Favoriten):

Beschäftigung und Ausstattung:

www.vogelbrunnen.de

www.papageienland-shop.de/shop/

www.körnerbude.de

www.vogeldusche.de

<https://www.facebook.com/Fun4Birds>

Futter und Co:

www.koererbude.de

www.ricos-futterkiste.eu

www.birdsandmore.de

www.hirse-paradies.de

Sinnvolle Nahrungsergänzungsmittel:

www.koererbude.de

www.ricos-futterkiste.de

Fenstervergitterung und Volierenbau:

<http://www.volierenbau-ferwagner-shop.de>

www.muggergitter.de

Bücher:

Wellensittiche: Haltung, Beschäftigung, Verhalten, Gesundheit
von Claudia Sissi Jung

Die Vogelschule. Clickertraining für Papageien, Sittiche und andere Vögel
von Ann Castro

Gesunde Wellensittiche
von Hermann Kempf

Kreative Beschäftigung für Papageien, Sittiche & Co.: Über 100 Ideen, Anleitungen & Tricks
zum Basteln, Schreddern, Zerlegen
von Jennifer Gekeler

Zimmerpflanzen in der Vogelhaltung: Bestimmung, Pflege, Eignung für Papageien, Sittiche &
Co.
von Martin Haberer

Tina Seufert
Tierhilfe Verbindet e.V.

